

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (Fraktion DIE LINKE)

Betr.: DNA-Identitätsfeststellungen in Hamburg

Nach der Einschätzung vieler Strafverteidiger_innen werden in zunehmendem Maße DNA-Proben auch zur Strafverfolgungsvorsorge entnommen. Laut der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Bundestag sind in der DNA-Analyse-Datei (DAD) insgesamt 1.133.973 Datensätze gespeichert (Stand 31. Dezember 2015).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2014, 2015 und dem ersten Halbjahr 2016 durch Hamburger Behörden DNA-Proben entnommen? Bitte differenzieren nach Behörde, Rechtsgrundlage, Anlasstat, Alter der Betroffenen (in Kohorten: bis einschließlich 17 Jahre; 18 bis einschließlich 20 Jahre, mindestens 21 Jahre).*
 - a. *In wie vielen Fällen wurde dabei zur Entnahme ein Gerichtsbeschluss erforderlich? Bitte differenzieren nach Alter der Betroffenen in entsprechenden Kohorten.*
 - b. *In wie vielen Fällen wurden nach § 81g StPO DNA-Proben entnommen, der/die betroffene Beschuldigte/Beschuldigter jedoch nicht verurteilt?*
2. *Wie viele DNA-Proben wurden insgesamt in Hamburg entnommen?*
3. *Wurden seit 2012 in Hamburg DNA-Massentests durchgeführt?*
 - a. *Falls ja, welche Sachverhalte lagen den Tests zugrunde?*
 - b. *Falls ja, inwiefern war der Hamburgische Datenschutzbeauftragte involviert?*
4. *Wo wird die DNA von in Hamburg entnommenen DNA-Proben analysiert?*
 - a. *Wie wird die DNA zu diesem Ort verbracht?*
 - b. *Wie ist die DNA beim Transport vor der Entwendung geschützt?*
5. *Wie lange dauert die Auswertung durchschnittlich?*
6. *Wie lange und wo werden die DNA-Proben verwahrt?*
7. *Wie ist sichergestellt, dass die DNA-Proben den gesetzlichen Anforderungen entsprechend vernichtet werden?*
8. *Wie lange und wo werden die gewonnenen Daten der DNA aufgrund welcher Rechtsgrundlage gespeichert?*
 - a. *Welche Stellen haben unter welchen Voraussetzungen und nach welchen Rechtsgrundlagen Zugriff auf die entsprechenden Daten?*
 - b. *Inwiefern besteht die Möglichkeit des nicht-händischen Abgleichs mit anderen Dateien?*
 - c. *Besteht ein Austausch bzw. eine Herausgabe der Daten an Stellen, die nicht selbst Zugriff auf die Datei haben? Falls ja, an welche Stellen, unter welchen Voraussetzungen, nach welcher Rechtsgrundlage?*
9. *Welche Möglichkeiten haben betroffene Personen, um herauszufinden,*
 - a. *inwiefern die aus ihrer DNA gewonnenen Daten noch wo gespeichert sind;*
 - b. *welche Stellen auf die aus ihrer DNA gewonnenen Daten zugegriffen haben;*

- c. *inwiefern diese Stellen noch über die Daten verfügen;*
 - d. *wann die aus ihrer DNA gewonnenen Daten zu löschen sind;*
 - e. *ggf. ob die Daten fristgerecht gelöscht wurden?*
10. *Welche Möglichkeiten des Rechtsschutzes haben betroffene Personen*
- a. *hinsichtlich der Entnahme des DNA,*
 - b. *hinsichtlich der Speicherung des DNA?*